

Sächsische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Kalkischer Courier.)

Intelligenzblätter für die fünfjährige Zeit...

Nummer 255.

Galle, Dienstag, 30. October 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Unsere auswärtigen Freunde, besonders im Saarlande bitten wir auch diesmal, uns am Tage der Wahl, den 30. October, sofort nach Beendigung des Wahlactes das Resultat der Wahl mittelst Postkarte oder Telegramm mittheilen zu wollen.

Hallsche Zeitung. (Telegramm-Adresse A-Halle.)

Galle, 29. October.

Vor der Entscheidung.

Wir stehen unmittelbar vor den Urwahlen, aus denen für die nächsten fünf Jahre ein neues preussisches Abgeordnetenhaus hervorzugehen soll. Die im Anfang etwas beschleunigte Gang und Ton angenommen, und wir geben uns dem Vertrauen hin, daß die breitesten Wählerkreise sich einig sind von der Wichtigkeit der auf dem Spiel stehenden Entscheidung überzeugt haben und mit Eifer ihr bedeutendstes Staatsbürgerrecht wahrnehmen werden.

Das Programm der Freisinnigen.

Wenn wir das Programm des Freisinnigen durch, wie es in Richter's Zeitung veröffentlicht und als Flugblatt vertheilt wird, durch. Die Deutsche freisinnige Partei will zuerst die Befreiung der nationalen Einigung Deutschlands. Das ist im Grunde eines Parteiprogramms eine sinnlose Phrase.

Wie dies aber mit großen Neuanordnungen zu vereinigen ist, bei denen auf Jahre hinaus über bestimmte Einnahmehemmnisse mit Sicherheit disponirt werden muß, darüber weiß die Partei, die das Meistern so gut verstehen will, nichts zu sagen.

Die freisinnige Partei will im Staatsystem Gerechtigkeit und Schonung der Volkswirtschaft. Nun denn, die Regierung beweist, daß sie diesen Grundgedanken nach Kräften zu ihrem eigenen Nachtheil und Fortschritt zu beugen bestrebt ist.

Doch diese Partei keine Colonialpolitik und keine Schutzpolitik wünscht, ist bekannt. Jeder versteht sie nur in Bezug auf das Deutsche Betreiben nach Colonialpolitik die geschichtliche und nationale ökonomische Dringlichkeit dieses Verlangens und in Bezug der Schutzpolitik die Nothwendigkeit der Befreiung unserer industriellen Verhältnisse.

Wir können der freisinnigen Partei ein anderes Programm darüber aufstellen, was sie soll und nicht soll - aber so lange sie auf dem heutigen Standpunkte verharret und sich mit Welteren und rüchtrichtigen Centrums-Männern einversteht, andererseits mit Socialdemokraten und Feinden unserer staatlichen Ordnung als Parteigenossen verbindet, so lange ist nicht zu hoffen, daß sie ihre heilige Mission anfangen wird und davon ist es uns kein Wort Schade.

Politische Mittheilungen.

Im Hinblick auf die erhebliche Zunahme der Einfuhr russischen Getreides nach Deutschland verbietet die Thatsache Interesse, daß ein beträchtlicher Theil der russischen Getreide-Einfuhr auf indirektem Wege, nämlich über Belgien und Holland erfolgt.

Im Hinblick auf die erhebliche Zunahme der Einfuhr russischen Getreides nach Deutschland verbietet die Thatsache Interesse, daß ein beträchtlicher Theil der russischen Getreide-Einfuhr auf indirektem Wege, nämlich über Belgien und Holland erfolgt.

Frankreich. Durch das vom 2. d. M. datirte Fremdendekret in Frankreich war angedeutet, daß binnen Monatsfrist alle Ausländer den Bestimmungen des neuen Gesetzes zu genügen hätten.

In der Darlegung der Motive heißt es, die in Frankreich lebenden Fremden seien mit Eifer den Vorschriften des Dekrets vom 2. d. M. nachgekommen. Bei Anwendung der Bestimmungen derselben hätten sich keine größeren Schwierigkeiten herausgestellt.

Italien. Was der Kaiserbesuch der italienischen Regierung für Kosten verurtheilt hat, verurtheilt jetzt post festum die florentinische 'Rivista'. Danach würden bisher rund 2 Millionen Lire vom Staatsschatz ausgegeben, ungeachtet die 950 000 Lire, welche König Humbert aus seiner Privatkassette beigesteuert hatte.

Österreich. Das Amtblatt veröffentlicht die auf das schon früher Manifest des Königs bezüglichen vom Ministerpräsidenten genehmigten Urtheile, vermittelst welcher die Wahlen angeordnet und die große Staatspflicht einzuwirken werden.

Wahlnachrichten.

Die Wahlhandlung geht nach den gesetzlichen Bestimmungen folgendermaßen vor sich: Sie beginnt Morgens neun (resp. 10) Uhr und hört auf (nicht wie bei den Reichstagswahlen am Abend) sobald alle erschienenen Wähler abgestimmt haben.

See- und Marine.

Regionalveränderungen. Richter. Oberst von der 1. Inf.-Abth. u. Oberstleutnant von der 2. Inf.-Abth. sind zum 1. October 1888 von der 1. Inf.-Abth. nach der 2. Inf.-Abth. versetzt worden.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Hallische Volksnachrichten vom 29. October.

Der Abend unserer Originalnachrichten ist nur mit vollständiger Durchsicht...

—Ch. Am 29. October ist in unserer Stadt der Befehl Napoleons I. ein, den „öffentlichen Willen“ bekannt zu machen...

Ortkosten liefert, sondern seit Jahren ihre Stärke darin sucht, die in der Landwirtschaft zu hohen Ansehen gelangene...

(Vad Schmiedebere, 28. October. (Gehobener Schacht.) Der Sohn eines Düreners aus dem nahen Großgörsch...

liegende Kaserne soll in den Besitz der Stadt übergeben und dafür ist außerhalb derselben nach den mit der Militär-Bezirksbehörde vereinbarten Bedingungen ein Neubau aufzuführen.

Die alte Wahrheit vom Fisch der bösen That bestatigte sich wieder einmal am den 27-jährigen Landwirtsträger...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Renanthenstein, 26. October. (Steinabler.) — Steppenhuben, 26. October. Am Dienstag wurde von einem Anhangen in der Leßlinger Haide ein völlig ermatteter Steinabler...

Grenzen, 27. October. (Die Thüringer Dampf-Molkerei) hierseitlich ist seit ca. 3 Wochen im vollen Betriebe...

Die altstädtischen Steppenhuber, welche sich in der Umgebung von Buttstädt niedergelassen hatten, sind seit mehreren Wochen wieder spurlos verschwunden.

Das Schicksal des in Paris gefangenen Mannes.

Die Anwesenheit Tallour's in dieser Stadt erregt Ihnen verdächtig. Auch darüber kann ich Sie aufklären. Derselbe besitzt nämlich einen Schuldschein seines ermordeten Genssen und hofft durch die Verhaftung des Mörders zu seinem Geld zu kommen...

Die Anwesenheit Tallour's in dieser Stadt erregt Ihnen verdächtig. Auch darüber kann ich Sie aufklären. Derselbe besitzt nämlich einen Schuldschein seines ermordeten Genssen...

Die Anwesenheit Tallour's in dieser Stadt erregt Ihnen verdächtig. Auch darüber kann ich Sie aufklären. Derselbe besitzt nämlich einen Schuldschein seines ermordeten Genssen...

Die Anwesenheit Tallour's in dieser Stadt erregt Ihnen verdächtig.

„Ich habe sie sofort nach Empfang vernichtet, damit der Zufall sie nicht in andere Hände spielen konnte.“

Ein unheimlicher Gast. Roman von Ewald August König.

„Ich bitte um den Schlüssel zu Ihrem Koffer,“ erwiderte der Richter; „ebenso wünsche ich einen Blick in Ihre Portefeuille zu werfen.“

„Ich bitte um den Schlüssel zu Ihrem Koffer,“ erwiderte der Richter; „ebenso wünsche ich einen Blick in Ihre Portefeuille zu werfen.“

Die Anwesenheit Tallour's in dieser Stadt erregt Ihnen verdächtig.

„So muß ich Sie bitten, nach Paris telegraphieren zu dürfen,“ erwiderte der Franzose, das Haupt trotzig erhebend, „ausdem rufe ich die Vermittlung des hiesigen französischen Konsuls an.“

Die Anwesenheit Tallour's in dieser Stadt erregt Ihnen verdächtig.

„Ich fordere eine Unterredung unter vier Augen!“ stieß der Franzose hervor. „Sie haben gar nichts zu fordern.“ entgegnete der Richter abweisend, „sonst meine Fragen zu beantworten!“

Die Anwesenheit Tallour's in dieser Stadt erregt Ihnen verdächtig.

„Ich fordere eine Unterredung unter vier Augen!“ stieß der Franzose hervor. „Sie haben gar nichts zu fordern.“ entgegnete der Richter abweisend, „sonst meine Fragen zu beantworten!“

kaufte, daß er gegen eine Entschädigung als Erster über das Band kam, wurden dieser Manipulation überführt. In Folge dessen ist der Antrag gestellt worden, daß beide Betreffende von der Mitgliedschaft des Deutschen Radfahrerbundes, wie auch des Allgemeinen Radfahrerclubs "Union" ausgeschlossen werden sollen.

Was aller Welt.

Die nicht es in den Hosen einer Schanzplanierin aus? Einen kleinen Beitrag zur Lösung dieser Frage liefert ein jüngst in Petersburg vorgekommenes Roll-Crime. Die Waage einer aus dem Auslande kommenden Actrice, die für eines der dortigen Revue-Theater engagirt worden, war auf dem Petersburger Zollamt einer eingehenden Besichtigung unterzogen worden. Hierbei trat unter Anderem, wie der Weterungslilf Aktor erzählt, zu Tage, daß sie eine große Quantität von Cosmetique mit sich führte, daß die Collemanten geradezu in Verlegenheit kamen. Es erwießen sich circa Hund Dollars und mehr als 1 Hund (40 Pfund) der verschiedensten Salben und Einreibungen. Da die Actrice das Recht begehrt, sollte die Waage bis zu 900 Pfund mit sich zu führen, so befaßen sich die Beamten in hartem Zweifelt und kamen auf den Gedanken, die Actrice in harten Zweifelt und Cosmetique nicht bei sich führen, sie hier zu verhaften oder in den Handel zu bringen? Man verlangte Experten. Doch äugerten sich selbige sehr klarfichtig dahin, daß die Actrice die Drogen wohlgerne für ihre Bekleidungsstücke, nämlich die 1350 Krants an Waare, eine ganze Anzahl schillernder Schmuckstücke, eine neue Uhr, Ringe, Broches, Bestich, Arminge, Seidenhüte, Ohringe, alles aus edlen Metallen, vier Gürteln im Gesamtwerte von 20,000 Francs, ein Kaufschreiben von 10,000 Francs u. s. w. auf die Einbindung des oben der Drogen ist eine Verlobung von 200 Francs angelegt.

Land, Sport und Spiel.

Ein Sport eines Ereignisses, wie es die Böden von Charlottenburg-Besitz wohl nicht gesehen, hielt am Mittwoch, den 31. October, bevor. An diesem Tage, an dem um den großen Preis von Charlottenburg (25,000 M. und Ehrenpreis) gekämpft werden soll, werden die Sportisten aus ganz Deutschland erwartet, nämlich die 1350 Krants an Waare, eine ganze Anzahl schillernder Schmuckstücke, eine neue Uhr, Ringe, Broches, Bestich, Arminge, Seidenhüte, Ohringe, alles aus edlen Metallen, vier Gürteln im Gesamtwerte von 20,000 Francs, ein Kaufschreiben von 10,000 Francs u. s. w. auf die Einbindung des oben der Drogen ist eine Verlobung von 200 Francs angelegt.

Concursverfahren, Zahlungsstundungen zc.

1867/68. Die nächste Sitzung findet im November statt. Gegen den Concursverfall von ca. 4 V G. bei der Auslosung übernimmt das Bonifans Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Verankerung für eine Prämie von 10 W. pro 100 Mark.

Concursverfahren, Zahlungsstundungen zc.

Concursverfahren, Zahlungsstundungen zc. In Berlin, Mühlenthorweg 10, befindet sich ein Geschäft, das sich mit dem Verkauf von Materialien beschäftigt. Der Inhaber, Herr Neuburger, hat sich entschlossen, das Geschäft zu verkaufen. Die Bedingungen sind: 1. Der Käufer muss eine Prämie von 10 W. pro 100 Mark zahlen. 2. Der Käufer muss die Verankerung für eine Prämie von 10 W. pro 100 Mark übernehmen.

Schiffverkehr und Seewesen.

Bremen, 26. October. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd "Vah" ist heute Morgen 6 Uhr in New-York angekommen.

Schreiben der geschäftsführenden Direction vom 18. ds. Mts. an Nr. 3999 perfect geworden sind, gehört als wichtigster Bericht, welcher die Anwendung der Bestimmungen über die Haftung und die Haftung der Compagnie für den Schaden betrifft. Hiernach kommt die bisherige Entscheidung, wonach das Vereinsgebiet auf einer großen Anzahl von Grenzstaaten beruhen, bis wieder betreten werden kann, vom 1. Januar 1899 an, und es wird noch die Benutzung dieser so beliebt gewordenen Billeter bei Reisen nach dem Auslande allerdings etwas erschwert. Inzwischen haben zahlreiche Mitglieder, durch welche die Bestimmungen erwünschten geändert werden, den Antrag gestellt, dass die Haftung und die Haftung der Compagnie für den Schaden, wonach das Vereinsgebiet auf einer großen Anzahl von Grenzstaaten beruhen, bis wieder betreten werden kann, vom 1. Januar 1899 an, und es wird noch die Benutzung dieser so beliebt gewordenen Billeter bei Reisen nach dem Auslande allerdings etwas erschwert. Inzwischen haben zahlreiche Mitglieder, durch welche die Bestimmungen erwünschten geändert werden, den Antrag gestellt, dass die Haftung und die Haftung der Compagnie für den Schaden, wonach das Vereinsgebiet auf einer großen Anzahl von Grenzstaaten beruhen, bis wieder betreten werden kann, vom 1. Januar 1899 an, und es wird noch die Benutzung dieser so beliebt gewordenen Billeter bei Reisen nach dem Auslande allerdings etwas erschwert.

Industrie, Handel und Finanzen.

Industrie, Handel und Finanzen. Die nächste Sitzung findet im November statt. Gegen den Concursverfall von ca. 4 V G. bei der Auslosung übernimmt das Bonifans Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Verankerung für eine Prämie von 10 W. pro 100 Mark.

Concursverfahren, Zahlungsstundungen zc.

Concursverfahren, Zahlungsstundungen zc. In Berlin, Mühlenthorweg 10, befindet sich ein Geschäft, das sich mit dem Verkauf von Materialien beschäftigt. Der Inhaber, Herr Neuburger, hat sich entschlossen, das Geschäft zu verkaufen. Die Bedingungen sind: 1. Der Käufer muss eine Prämie von 10 W. pro 100 Mark zahlen. 2. Der Käufer muss die Verankerung für eine Prämie von 10 W. pro 100 Mark übernehmen.

Schiffverkehr und Seewesen.

Bremen, 26. October. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd "Vah" ist heute Morgen 6 Uhr in New-York angekommen.

Schiffverkehr und Seewesen.

Bremen, 26. October. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd "Vah" ist heute Morgen 6 Uhr in New-York angekommen.

Berlin, 27. October. Die Post von dem am 28. September aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer "Prinzess Alice" ist in Berlin angekommen und wird für Berlin voraussichtlich am 29. d. Mts. früh zur Postabgabe gelangen.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale. Die Schiffs-Expedienten an der Saale haben sich in Witten, Ostpreußen, versammelt und sind für Berlin voraussichtlich am 29. d. Mts. früh zur Postabgabe gelangen.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale. Die Schiffs-Expedienten an der Saale haben sich in Witten, Ostpreußen, versammelt und sind für Berlin voraussichtlich am 29. d. Mts. früh zur Postabgabe gelangen.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale. Die Schiffs-Expedienten an der Saale haben sich in Witten, Ostpreußen, versammelt und sind für Berlin voraussichtlich am 29. d. Mts. früh zur Postabgabe gelangen.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale.

Witten der Schiffs-Expedienten an der Saale. Die Schiffs-Expedienten an der Saale haben sich in Witten, Ostpreußen, versammelt und sind für Berlin voraussichtlich am 29. d. Mts. früh zur Postabgabe gelangen.

nicht nicht irre. Sie haben hier einen geheimen Verkehr mit einem gewissen Henri Taillieur unterhalten, der im Hotel "Zum wilden Mann" wohnt; ihn werden Sie den Abend übergehen haben, und hat ihn wahrscheinlich nach Paris geschickt.

Der Chevalier drehte an den Spitzen seines Anzeigers, und ein ungeduldriger Hohn sprach aus dem Blick, mit dem er den Richter ansah; er entgegnete indessen kein Wort.

"Ich erkläre Sie für verhaftet!" rief der Richter fort. "Und hierauf halt' der Franzose nur ein verächtliches Schmunzeln. Hinter der Verbindungstür stand Alexander Labanow und horchte; fast kein Wort entging ihm, denn der Richter sprach laut und scharf; das hässliche Lächeln, das nicht von seinen Lippen wich, befeuerte den Triumph in seinen Zuehren. Als er hörte, daß die Herren das Zimmer verlassen hatten, trat er rasch aus's Fenster; er sah den Franzosen mit einem Polizeibeamten in den Wagen einsteigen, den eine neugierige Volksmenge umwogte und der ohne Verzug abfuhr. Dann stiegen der Untersuchungs-Richter und der Kommissar in einen anderen Wagen, der entgegengekehrte Richtung einschlug."

"Sie fahren 'Zum wilden Mann'! rief Labanow triumphierend aus. "Aun wird auch dieser Halunke hinter Schloß und Riegel gebracht! Die Untersuchung wird sich in die Länge ziehen; inzwischen gewinne ich Zeit, meinen Plan zu verfolgen; es wird ein unerbittlicher Kampf werden!"

Fünftzehntes Kapitel.

Der Chevalier von Montancon stand vor dem Untersuchungs-Richter. "Aun reden Sie!" sagte der Letzere. "Sie haben eine geheime Unterredung gewünscht! Ich habe sie Ihnen gewährt, die Anwesenheit meines Amtmanns werden Sie sich unter allen Umständen gefallen lassen müssen. Vorausgeschickt will ich noch, daß wir bereits wissen, daß Sie hier einen falschen Namen führen; Sie heißen Louis Janon; dies geht aus den Papieren hervor, die, als man Ihre Person untersuchte, bei Ihnen gefunden worden sind. Lassen Sie sich ruhig, und wollen Sie auf meinen Rath hören, so legen Sie ein offenes Geständniß ab; Sie kommen dabei am besten fort."

"Ich soll ein offenes Geständniß ablegen? Ich bin vollständig schuldlos und bebauere nur, daß Sie den Einführungen eines Anderen Glauben schenken." "Wer soll dieser Andere sein?" fuhr der Richter an. "Alexander Labanow, der Russe, der im 'Pariser Hof' wohnt; er ist verdächtig, in Paris einen Mord begangen zu haben!"

"Ich kenne die Geschichte schon!" fuhr der Richter ungeduldig an. "Er wird sie Ihnen in seinem Sinne erzählt haben," fuhr der Chevalier mit schärfer Betonung fort; "es handelt sich um die Ermordung eines Mannes, der Labanow allerdings im Spiel um eine namhafte Summe betrogen hat. Der Untersuchungs-Richter oder vielmehr der Polizei-Kommissar in Paris ließ sich von dem reichen Russe irreführen; er fand auch keinen Schuldweis, und überdies fürchtete er einen unheimlichen Protest des russischen Gesandten; deshalb konnte der Verdächtige ungedringt abtreten."

Einige Tage später nahm der ursprüngliche Verdacht eine feste Form an, und ich wurde ihm nachgegeben, am ihn zu beobachten und, wenn irgend möglich, ihn zu verhaften. Das dies eine schwierige Aufgabe war, werden Sie als Jurist bezeugen. Unter solchem Namen nahm ich in demselben Hotel Quartier, in dem Labanow wohnte. Später kam Taillieur mit nach; er brachte mir Beweise, aber

dieselben erschienen mir zu schwach, als daß sie zur Verantragung einer Verhaftung hätten berechtigen können. Eine Depesche aus Paris benachrichtigte mich, daß überzeugende Beweise gefunden seien, die in den nächsten Tagen eintreffen sollten; so lange mußte ich also noch warten.

Während man Labanow die Gefahr, in der er schwelgte, erkannt hatte, in seinem Interesse lag es, mich unvorsichtig zu machen und auch Taillieur zu befeigen. Und dies ist ihm sehr leicht gelungen. Er selbst hat den Kommode im 'Pariser Hof' begangen; er hat den Gefährlichen-Schlüssel den Kommode der Wirtin gestohlen und dem Wirth nur deshalb die große Summe zur Ausbezahlung übergeben, um sie in der folgenden Nacht fehlen zu können!

Weshalb ließ er das G. d. d. in der Kasse des Bankiers Vollbracht? Er konnte es ja am nächsten Tage in Empfang nehmen und dem Zwanziger bringen. Er wußte, daß auf den reichen Mann, kein Verdacht fallen konnte, wenn er sich nicht erwischen ließ; auch ich zweifelte, nun aber behauptete ich mit der vollsten Bestimmtheit, daß er der Dieb ist! Es war für ihn Kinderpiel, in meiner Unwissenheit sich in mein Zimmer zu schleichen und meinen Koffer zu öffnen, und nachdem er dieses Unbesinnlich vollbracht hatte, verdächtigte er mich bei Ihnen."

"Haben Sie dies geschrieben?" fragte der Richter, dem Detective ein anonymes Billeter, das ihm durch die Post zugegangen war, vor die Augen haltend. "Nein!"

"Kennen Sie die Handschrift?" "Ja, es ist die Schrift Taillieur's!" "Dann frage ich, wer sich zuerst der Verdächtigung schuldig gemacht hat?" "Ich rief Taillieur von der Abwendung eines derartigen Briefes ganz entschieden ab," sagte der Franzose achselzuckend, "aber in seiner Ungehörigkeit glaubte er, wir würden unseren Zweck rascher erreichen, wenn er Sie auf Labanow aufmerksam machte."

Der Richter schüttelte ungläubig. "Und was erwarten Sie nun?" fragte er, "etwa daß ich Ihnen Glauben schenken und Sie wieder auf freien Fuß setzen werde? Denken Sie nicht daran! Aus Ihren Papieren geht allerdings hervor, daß Sie bei der Pariser Gefährlichen-Angelegenheit angeheilt waren; ob Sie es noch find, weiß ich nicht; ich bin aber geneigt, einer anderen Angabe Glauben zu schenken, laut der Sie entlassen worden sind, weil Sie Ihre früheren unehrlichen Genossen mehr beklagten als verfolgten!"

"Das ist doch zu stark!" rief der Franzose entrüstet. "Die Wahrheit dieser mir gewordenen Mitteilung über Ihre Vergangenheit wird dadurch bewiesen, daß Sie auch jetzt mit einem Pariser Gauner verbunden sind," fuhr der Richter an, "denn Taillieur war das Mitglied der Spielerverbände, das den Russen in die Spielhöhlen lockte!"

"Das befreite ich nicht," entgegnete der Geheimpolizist. "Nun denn, weichen anderen Zweck kann die Anwesenheit dieses Menschen in hiesiger Stadt haben, als den, den Russen noch einmal zu rufen?" fragte der Richter, den Blick durchdringend auf den Verhafteten heftend; "und es nicht auch auffallen, daß Sie im Hotel nicht eher mit Ihrem Quartier zufrühen kamen, bis man Ihnen ein Zimmer neben dem des Russen eingegeben? Sie wollten doch in die Verbindungstheorie an ihn herbeiführen, um ihn zu beobachten?" "Sie werden das auch entdecken, bis man Sie als Jurist darin wohl den Beweis eines schuldlosen Genossen finden!" "Sie verdrängen sich die Thatfachen, in dem Glauben, mich damit irreführen zu können. Sie wollen Nachrichten aus Paris erhalten haben, die sich auf den Russen beziehen, wo sind dieselben?"

Neu eröffnet! **Sonntag, den 28. October.** Neu eröffnet!

Restaurant Frankenbräu

I. Et. **48. Gr. Ulrichstrasse 48.** I. Et.

Specialausschank des „Frankenbräu“
 der Ersten Bamberger Export-Bierbrauerei Frankenbräu, Bamberg (Bayern).

Exquisite Speisen. f. Weine.
 Mittagstisch im Abonnement. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
 Billardzimmer. Grosses Gesellschaftszimmer.

1585

Loefflund's
 echtes **Malz-Extract**
 und **Malz-Extract-Bonbons**
 sind keine Geheimmittel, sondern
 vollkommen reelle, seit 20 Jahren be-
 währte, d. Magen wohlbekömliche
„Mustermittel“
 Ausserst wirksam u. schleimlösend,
 bei Alt u. Jung beliebt. — In allen
 Apotheken zu haben. —
 Bonbons 20 u. 40 Pf., Extract 1 Mk.
 Man verlange stets „Loefflund's“.

Gründet 1842.
Stangen'sche Gesellschaftsreisen.
 nach **Orient** und **Italien**

6. Januar, 123 Tage, 4360 Mart.	Aegypten (Nilrose), Palästina,	12. März, 60 Tage, 1600 Mart.	Ganz Italien incl. Sicilien.
14. Januar, 118 - 4200 -	Syrien, Griechenland u. Türkei.	8. April, 46 Tage, 1300 Mart.	Ganz Italien bis Neapel;
3. Februar, 98 - 3500 -	Aegypten, Palästina, Syrien,	6. Mai, 40 Tage, 1075 Mart.	Ganz Italien bis Neapel;
3. März, 81 - 2900 -	Griechenland und Türkei.	6. und 21. Mai nur Ober-Italien.	
3. März, 81 - 3000 -	Griechenland und Türkei.		
10. März, 80 - 2400 -			
19. April, 94 - 1250 -			

Außerdem wird im April eine Gesellschaftsreise nach Spanien und Mitte Mai die 3. Stangen'sche
Reise um die Erde,
 welche Nord-Amerika, Japan, China, Batavia, Indien und Aegypten berührt, 8 Monate
 dauert und 12000 Mart kostet, bestimmt ausgerichtet.
 Für Einzelreisende werden von 1. Januar 1889 ab bei uns
Fahrkartenhefte
 mit Eisenbahn-Coupons von den größeren Orten Deutschlands nach **Belgrad, Constantinopel,
 Triest, Venedig, Verona, Basel, Bologna, Brindisi, Genua etc.**
 und im Anschluss hieran Schiffbillete nach **allen Plätzen des Mittelmeeres, nach In-
 dien und Ostasien** ausgegeben. Dieselben eignen sich sowohl für directe Fahrten, als auch für
 größere Rundreisen.
 Prospekte für alle Reisen gratis. 1575

Carl Stangen's Reise-Bureau,
 Berlin W., 10 Mohren-Strasse 10.

Schornsteinaufsätze
 zur Verhütung
 d. Einrauchens
 bestens bewährt.
Ventilatoren.
Sachse & Co.,
 Magdeburgerstr. 52.



Flüge 3 u. 2 schartig von 30 „.
 Eiserne 1-Schwarzflüge großer und
 kleiner Bauart.
 Sand- u. Gipsel-Drehschleifmaschinen als
 und neu von 100 „.
 Reinigungsam., Gießel-, Säben-,
 Schneide-, Sägemühlchen, Delfinen
 breder. Kartofelmaschinen.
 Drehschleifmaschinen, Walz- u. Schöpf-
 System. 16932
 Schlepdbarten deutsch-amerikanisch.
 Ringelwagen u. Bahnwagen.
 Locomotiven als Erleb des Gipsel.
 Dampfdruckmaschinen mit schmalen
 Trommel von 2000 „ mit breiter
 Trommel von 3000 „ offerirt unter
 Garantie und giebt auf Probe.

Alw. Taatz, Halle a/Saale.

Liebe's (J. Paul Liebe, Dresden)
 echtes **Malz-Extract**
 und **Malz-Extract-Bonbons**
 sind keine Geheimmittel, sondern
 vollkommen reelle, seit 20 Jahren be-
 währte, d. Magen wohlbekömliche
„Mustermittel“
 Ausserst wirksam u. schleimlösend,
 bei Alt u. Jung beliebt. — In allen
 Apotheken zu haben. —
 Bonbons 20 u. 40 Pf., Extract 1 Mk.
 Man verlange stets „Loefflund's“.

Hallenser Kakao
 steht noch immer unübertroffen da in Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit und natürlichem
Aroma der Kakaobohne, ob kalt oder warm. Vollendetste Fabrikation und Anwendung
 besten Rohmaterials erklärt, das Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Kakao macht, denselben andern
 Fabriken vorzieht. Die **Garantiemarke deutscher Schokoladenfabrikanten bürgt für
 Güte und Reinheit des Fabrikates.**
 Einzel-Preise von 2 „—3,20 „ per 1/2 Ko. 118751
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Victoria-Theater.
 Dienstag, den 30. October 1888.
 Zum 2. Male:
Der Trompeter von Säckingen.
 Romantisches Schauspiel mit Gesang
 in 7 Akten.

Frühe Thüring. Landeier
 sowie feinste **Hollstein'sche Gänsebutter**
 offerirt zu billigen Tagespreisen 11884
**F. P. Hoffmann, Obere Leipziger-
 Strasse 32.**
 Besonders schmeckende **Wurstwaren**
 mit **Wurstfleisch**, sowie vortrefflich ge-
 zeichn. **Wurstwaren** empfiehlt täglich
 frisch **Carl Koch, Herrenstrasse 1.**
 Gute, trockene
Schnitzel
 hat billigst abzugeben
Sudersfabrik Wallwig (Saalfeld). 1411

Aux caves de France.
 Täglich frische
Austern.
 à Duzend 1,80. 11891
Oswald Nier, Hoflieferant.
 Nr. Steinstr. 63 u. Brüderstr. 7.

**Loip-
 zig-
 Strasse
 91.**



Spielwaren
 für den
 Weihnachtstisch.
C. F. Ritter.

**Loip-
 zig-
 Strasse
 91.**

**Grosser
 Wollwaren-Ausverkauf**
 = nur bis Weihnachten! =
 An der Halle Nr. 7 (Blauer Hecht). 11602

**Natur-
 Weine**
Oswald Nier
 Hoflieferant
 BERLIN
„ungespöste“
 Centralgeschäfte in Halle a/S.,
 Gr. Steinstr. 63 u. Brüderstr. 7
3 10.
 2/11 L. Tr.

Loofah-
 Einlegesohlen, Frottirtartikel,
 Badeschwämme, Satteldeden,
 empfiehlt 1387
General-Dépôt für Loofahwaaren
Hermann Arnold,
 neben der Marktkirche.

Lampen-Cylinder „Kalthoff.“
 50% mehr Licht, fast unerschöpflich, sind auch bei uns zu haben. Wir
 empfehlen solche für kleinere und größere Zimmerleuchten zu Fabrikspreisen
 Stüd 15 Pfennige.
Albin & Paul Simon,
 Markt 15, Marktstich.

Als Wähler

für die am 30. Oktober d. J. in der Stadt Halle, stattfindenden Urwahlen zum Landtage

empfehlen wir folgende Herren:

1. Wahlbezirk.
Domgasse, Dompfah, St. Marien, Kumpfle, kleine Hauptstraße, Mühlengasse, Mühlengasse, gr. Schilling, H. Schilling.
Wahllokal „Hotel zum Kronenwirt“.
(oberes Lokal).
3. Abtheilung.
Buchhändlermeister Carl Schneider.
Rentier Carl Friedrich.
2. Abtheilung.
Dr. Walter Franke.
Kaufmann Richard Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenbesitzer Carl Jung.
Professor Jacob Volhard.
2. Wahlbezirk.
Berggasse, Mühlberg, Karabellplatz, Schloßberg, große Schloßgasse, kleine Schloßgasse, H. Ulrichstraße 1-18.
Wahllokal „Häuserberg“.
3. Abtheilung.
Schornsteinfegermeister Köhler.
Schornsteinfegermeister G. H. Müller.
2. Abtheilung.
Schneidermeister Müller.
Professor Dr. Schum.
1. Abtheilung.
Kaufmann Julius Wagner.
Professor Dr. Kuntze.
3. Wahlbezirk.
Hölzerstraße, Postgasse, Nägertasse, H. Ulrichstraße 1-33, H. Ulrichstraße 19-35.
Wahllokal „Neues Theater“.
1. Abtheilung.
Kaufmann Hermann.
Schuhmachermeister Strachauer.
2. Abtheilung.
Klempnermeister Vogel.
Härtnerei Vogel.
1. Abtheilung.
Geheimer Rath Prof. Anshaus.
Wahllokal Carl Schmidt.
4. Wahlbezirk.
Kaulenberg, Alte Bromenade 1-5, Schulberg, Schulgasse, Schenkelgasse, gr. Ulrichstraße, Schenkelgasse.
Wahllokal „Haupt am zur Tulpe“.
3. Abtheilung.
Schloßmeister Schwarz.
Kaufmann W. Knoch.
2. Abtheilung.
Bridatmann Müller.
Decommercialhändler.
1. Abtheilung.
Rentier Dr. David.
Seifenfabrikant G. Robert.
5. Wahlbezirk.
Pferdestraße, Kleinschmieden, Mittelstraße, gr. Steinstraße 1-19 u. 64-74.
Wahllokal „Lepel's Restauration“.
1. Abtheilung.
Friedrich Reichel.
Härtnerei Vogel.
1. Abtheilung.
Kaufmann Ferdinand Dehne.
Kaufmann Carl Kollig.
2. Abtheilung.
Kommersialrath Ludwig Weidte.
Sanitätsrath Dr. Hermann Völkde.
6. Wahlbezirk.
Ehrerstraße, Neuhäuser, Halbhausgasse, kleine Steinstraße.
Wahllokal „Goldener Ring“.
3. Abtheilung.
Würgermeister A. D. Engelhardt.
Waltermeister Wierst Jun.
2. Abtheilung.
Wahllokal Carl Kollig.
Kaufmann Wierstmann.
1. Abtheilung.
Waltermeister Wierst von.
Waltermeister W. Krause.
7. Wahlbezirk.
Leipzigerstraße 1-27 und 85-99, H. Sandberg.
Wahllokal „Goldener Löwe“.
3. Abtheilung.
Zigarrenmeister Ludwig Hädicke.
Rentier Carl Kollig.
2. Abtheilung.
Büchsenmachermeister Witz Lorenz.
Rechnungs Rath Friedel.
1. Abtheilung.
Wagenfabrikant Gustav Ratsch.
Schiffbauerei G. Ratsch.
8. Wahlbezirk.
Panhof, gr. Braubaugasse, H. Braubaugasse, Leipzigerstraße 100-110, kleine Wägenstraße, neue Bromenade, hinter der Ulrichstraße.
Wahllokal „Rath-Wilhelms-Halle“.
3. Abtheilung.
Schuhmachermeister Carl Kollig.
Büchsenmachermeister Carl Schneider.
2. Abtheilung.
Bridatmann Friedrich Gubitz.
Waltermeister Witz Kollig.
1. Abtheilung.
Rath August Wädicke.
Director Louis Wädicke.
9. Wahlbezirk.
gr. Berlin, H. Berlin, hoher Stad. Hauptgasse, Mühlengasse, gr. Wägenstraße.
Wahllokal 1-3, Scheuerstraße 1-11.
Wahllokal „Franziskaner-Halle“.
3. Abtheilung.
Zigarrenmeister H. Wierst.
Kaufmann G. Schumacher.
2. Abtheilung.

Oberklienten a. D. von Madat.
Klempnermeister Dr. Franzen.
1. Abtheilung.
Klempnermeister Hermann Reubner.
Buchhändler H. Wädicke.
10. Wahlbezirk.
Berggasse, Posthof, Marktplatz 4-9, große Rittergasse, Schmeierstr. 12-44, Sülterhof 1-11, Sperlingsberg, Sauerberg.
Wahllokal Stadterborn-Sitzungslokal.
3. Abtheilung.
Seilgasse H. H. Kollig.
Zweiter Stock Müller. 1
2. Abtheilung.
Schuhfabrikant Albert Lieve.
Buchhändler Wilhelm Grünwald.
1. Abtheilung.
Fleischermeister Carl Weber.
Schuhmachermeister Hermann Franke.
11. Wahlbezirk.
Brunnenstraße, Kienigasse, Neustadt, Naumburgerstraße, Neustädterstraße.
Wahllokal „Gasthof a. d. 3 Schwänen“.
3. Abtheilung.
Comptoir Hermann Schindl.
Stellmachermeister August Krause.
2. Abtheilung.
Zigarrenmeister Carl Schumacher.
Schiffbauerei August Reil.
1. Abtheilung.
Buchhändler Wilhelm Schmidt.
Schiffbauerei August Reil.
12. Wahlbezirk.
An der Halle 9-16, alter Markt, an der Markstraße, Markstraße.
Wahllokal „Gasthof a. goldenen Kette“.
3. Abtheilung.
Klempnermeister Gottlob Klapproth.
Schneidermeister Wilhelm Müller.
2. Abtheilung.
Kaufmann Adolf Glaw.
Kaufmann G. Dörge.
1. Abtheilung.
Kaufmann Bernhard Otho.
Kaufmann Heinrich Freitag.
13. Wahlbezirk.
Berggasse, Dreydenstraße, Freudenplan, Hallstraße, an der Marienstraße, Marktplatz 16-19, Schenkelgasse, Zalgasse.
Wahllokal „Gasthof a. W.“.
3. Abtheilung.
Schuhmachermeister Robert Gannattus.
Dachdeckermeister Sprung.
2. Abtheilung.
Bridatmann Koppold.
Kaufmann Hermann Arnold.
1. Abtheilung.
Wahllokal Carl Schmidt.
Oberlehrer Dr. Lambert.
14. Wahlbezirk.
Gravelweg, an der Halle 17/18, große Hauptstraße, Kumpfle, Brunnen, Marktplatz 16-19, Schenkelgasse, Zalgasse.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Kollig.
Fleischermeister Robert Gannattus.
2. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Kollig.
Kaufmann Carl Kollig.
1. Abtheilung.
Fleischermeister Louis Seidler.
Kaufmann Louis Hermann Beck.
15. Wahlbezirk.
Unterstraße, Poststraße, Holzplatz, Wägenstraße, Mühlengasse, Wägenstraße, an der Schilling, an der Schilling.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Kaufmann Wilhelm Vogel.
Director Leopold.
Steinmetzmeister Carl Schuber.
1. Abtheilung.
Wahllokal Carl Schmidt.
Kaufmann Louis Arnsch.
16. Wahlbezirk.
Kellergasse, Kellergasse, Späße, Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Zigarrenmeister Carl Schumacher.
Kaufmann Carl Schumacher.
2. Abtheilung.
Klempnermeister Friedrich Weidte.
Kaufmann Carl Kollig.
1. Abtheilung.
In der Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Stellmachermeister Prengel.
Schiffbauerei Carl Schmidt.
2. Abtheilung.
Schiffbauerei Prengel.
Lehrer Ratsch.
1. Abtheilung.
Rentier Dr. Ratsch.
Centralrat Ratsch.
18. Wahlbezirk.
Mauerstraße, Wägenstraße, Steinweg 36-49, Lauenburgerstraße.
Wahllokal „Lehrer an Weimath“.

3. Abtheilung.
Schiffbauerei Carl Schmidt.
Klempnermeister Carl Schmidt.
2. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Director Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Rentier Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
19. Wahlbezirk.
Dehnbühlstraße, Gumpelstraße, an der Gumpelstraße, an der Gumpelstraße, Gumpelstraße, Gumpelstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
20. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Lehrer Otto Schmidt.
Zigarrenmeister Carl Schmidt.
2. Abtheilung.
Kaufmann Carl Schmidt.
Lehrer Otto Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
21. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
22. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
23. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
24. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
25. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
26. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
27. Wahlbezirk.
Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen, Häuser Brunnen.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.

3. Abtheilung.
Städtelaborant Stadler.
Oberlehrer Dr. Schilling.
2. Abtheilung.
Berggasse Julius Becker.
Director Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Kaufmann Carl Schmidt.
Kaufmann Hermann Beck.
28. Wahlbezirk.
Friedenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
29. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
30. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
31. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
32. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
33. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
34. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
35. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.

36. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
37. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
38. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
39. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
40. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
41. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
42. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
43. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.
44. Wahlbezirk.
Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße, Wägenstraße.
Wahllokal „Häuser Brunnen“.
3. Abtheilung.
Inspector Hermann.
Kaufmann Paul Weidte.
2. Abtheilung.
Director Hermann.
Rentier Carl Schmidt.
1. Abtheilung.
Wägenfabrikant Carl Schmidt.
Kaufmann Carl Schmidt.

- 2. Abtheilung.
Rentier **Edm. Bernide**.
Rentier **Karl Dierke**.
1. Abtheilung.
Professur **Märker**.
Rentier **Friedrich Schindbrodt**.
- 46. Wahlbezirk.
Sänbelstraße, Kolonnenstraße, Mühlweg, Baderstraße 14—20.
Wahllokal „Weißbiergarten“.
3. Abtheilung.
Getreidehändler **Wenz Jordan**.
Zimmermeister **Heg. Geibel**.
2. Abtheilung.
Landgerichtspräsident **Berner**.
Prof. **Dr. Stammler**.
1. Abtheilung.
Banquier **Emil Lehner**.
Rechtsanwalt **Elze**.
- 47. Wahlbezirk.
Albrechtstraße, Friedrichsplatz, Friedrichstraße 9—44, Georgstraße, Deinschstraße.
Wahllokal Restaurant zu den 5 Thürmen“.
3. Abtheilung.
Landgerichts-Sekretär **Wagner**.
Bibliotheksbesitzer **Ernst Zrantmann**.
- 2. Abtheilung.
Major a. D. **Degetold**.
Kaufherr **Grüne**.
1. Abtheilung.
Generalanwalter von Hof.
Professur **Dr. Seitzmüller**.
- 48. Wahlbezirk.
Blumentraße, Dandelsstraße 1—5 und 23—30, Hermannstraße, Laurentiusstraße, Bettendorferstraße, Weinendplatz.
Wahllokal „Walters Restaurant“ (Gartenstraße 28).
3. Abtheilung.
Hausbesitzer **Friedrich Wäcker**.
Feldbesitzer **Emil Berber**.
2. Abtheilung.
Amtsgerichtsrath **Carl Sasse**.
Kgl. Rath **Otto Ribbaurer**.
1. Abtheilung.
Rentier **Louis Benncke**.
Oberbergrath **Zigisthobed**.
- 49. Wahlbezirk.
Abdofatenweg, Gensericenstraße 6—22, Friedrichsstraße.
Wahllokal „Weißbiergarten“.
3. Abtheilung.
Tischlermeister **Wegh**.
Tischlermeister **Gröber**.
2. Abtheilung.
Fabrikant **H. Jenke**.
Malermeister **Wohlf**.
1. Abtheilung.
Professur **Dr. Böhm**.
Rentier **Wiß. K. S.**.
- 50. Wahlbezirk.
Boddenauer, Dreierstraße, Fleischerstraße 25—27, Ketzengasse.
Wahllokal „Reumarth-Bierhalle“.
3. Abtheilung.
Tischlermeister **Leitz**.
Sattlermeister **Winkler** sen.
- 2. Abtheilung.
Antisgerichtsath von **Lawencian**.
Rentier **Kaasbort**.
1. Abtheilung.
Tischlermeister **Bergmann**.
Bierhändler **de Koninck**.
- 51. Wahlbezirk.
Hilberstraße 1—24, Jägerplatz, große Baderstraße, kleine Baderstraße.
Wahllokal „Graf Barbarossa“.
3. Abtheilung.
Feldbesitzer **Wohlf**.
Lehrer **Wurfschmidt**.
2. Abtheilung.
Oberst a. D. von **Berwick**.
Oberlehrer **Dr. Weis**.
Veh. Regierungs-Rath **Brandes**.
Direktor **Salins Kuslow**.

Die Vorstände der Nationalliberalen, Freikonservativen und Konservativen Parteien für Halle und den Saalkreis.

Wähler in Stadt und Land!

Zum ersten Male unter der Regierung unsers Kaisers und Königs Wilhelm II. sollen die Abgeordneten zum preussischen Landtage auf fünf Jahre gewählt werden. — Durch seine ersten Regierungshandlungen hat unser Kaiser und König bereits kund gethan, daß er nach Hohenzollern Art ein mildes und gerechter Fürst seines Volkes sein will, vor allem aber die Hauptaufgaben seines Lebens darin sieht, auf den durch die Großthaten seines unergelichen Großvaters und Vaters geschaffenen Grundlagen im Frieden weiter zu bauen.

Es gilt daher, bei den mannigfachen Gefahren, welche von außen und von innen unserm Staatsleben drohen, aus unserer Mitte diejenigen Männer zu finden, welche bereit sind, im Verein mit unserm Kaiser und Könige, auf dem Boden unserer Verfassung und getreu dem großen geschichtlichen Uebertreibungen unseres Vaterlandes, an einer ruhigen Weiterentwicklung unserer staatlichen und socialen Zustände mitzuwirken.

Solche Männer sind:
Herr Professor Dr. Friedberg—Halle a. S.
Herr Oberbürgermeister a. D. Geh. Rath von Voss—Halle a. S.

Beide sind in unserm Wahlkreise ansässig und mit dessen Verhältnissen und Bedürfnissen wohl vertraut. Beide haben durch ihr Auftreten im öffentlichen Leben genugsam bewiesen, daß sie gemäßigten politischen Richtungen angehören und den nationalen Gesichtspunkt stets über das Parteinteresse zu stellen wissen. Wir fordern alle Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises auf, mit allen Kräften für die Wahl dieser beiden Herren einzutreten.

Die Vorstände der nationalliberalen, freikonservativen und konservativen Partei:

Stadtrath **Ernst**. Rechtsanwält **Elze**. Kommerzienrath **Bethcke**. Prof. **Conrad—Halle**. Glasermesser **Krause**. Generaldirektor **Krug**. Salinen-Director **Leopold**. Kaufmann **Liebau**. Director **Biedel**. Kaufmann **Max Thieme**. Holzhändler **Graul—Erotha**. Gutbesitzer **Keutel—Kirchlebau**. Rathmann **Mennicke—Erbjün**. Mühlbesitzer **Schramm—Ammendorf**. Steuerath **Alberti**. Kommerzienrath **Dehne**. Malermeister **Ehrhardt**. Kaufmann **F. W. Fritsch**. Bergbauhauptmann **Freiherr von Heyden-Rynsch**. Fabrikbesitzer **Hübner**. Geh. Reg.-Rath **Kühn**. Maurermeister **Kuhnt**. Banquier **Lehmann**. Prof. **Dr. Lastig**. Kaufmann **Neue**. Landgerichts-Director **Reuter**. Prof. **Dr. Schum**. Privatmann **Julius Wagner**. Amtsgerichtsrath **Zacke** zu Halle a. S. Steinbruchbesitzer **Fiedler—Erbjün**. Rittergutsbesitzer **Handt—Weßen a. E.** Amtsrath **Meyer—Rothzenburg a. S.** Rittergutsbesitzer **Roth—Lebnitz**. Oberl. **Palmitz**. Geh. Rath **Dr. Schrader**. Prof. **Märker**. Ober-Reg.-Rath **Kay Sack**. Syndikus **Arps**. Kaufm. **P. Mertens**. Kaufm. **J. Lüderitz**. Malermeister **Wiesert Jun.** Schornsteinfegermeister **Zöllmer**. Kaufmann **G. Steckner**. **C. Nagel—Erotha**. Baron **v. Bülow—Diebtau**. Rittergutsbesitzer **Bieler—Werbis**. Rentier **Jänicke—Schlettau**. Rittergutsbesitzer **Dr. Neubaur—Krosigk**. Landtagsabgeordneter **Knauer—Gröber**. Amtmann **Rudloff—Wörmlich**. Bürgermeister **Rock—Erbjün**. Amtsrichter **Behm—Gömnern**. Bürgermeister **Ebeling—Wettin**. Revierförster **Rohwald—Nietleben**.

Alle Anfragen und Wünsche betreffs der Wahlen bitten wir zu richten an das Wahlbureau der drei vereinigten Parteien **Halle a. S., gr. Märkerstrasse 11 part.** (Telephon-Anschluß d. Hall. Zeitung Nr. 158.)

Wahl-Aufruf.

Die unterzeichneten Vertrauensmänner der nationalliberalen Partei des Wahlkreises Bitterfeld-Delitzsch sind dahin übereingekommen, als Candidaten zu den bevorstehenden Abgeordneten-Wahlen die Herren

Fabrikbesitzer und Magistratsassessor A. Pilz in Bitterfeld
und
Rentner F. Suhle in Sangerhausen

vorgeschlagen, welche beide auf dem Boden des Wahl-Aufrufes der nationalliberalen Partei stehen. Wir bitten alle Urwähler für die Wahl dieser Herren mit allen Kräften einzutreten. Dieselben werden sich den Wählern an verschiedenen Orten des Wahlkreises vorstellen.

Bitterfeld, im October 1888

[1188]

Albrecht, Kaufmann. **Biermann**, Fabrikbesitzer. **A. Däncke**, Rentier. **O. Däncke**, Procurist. **Dippe**, Beigeordneter. **A. Flöhe**, Fabrikbesitzer. **H. Kurt**, Director. **M. Martin**, Mühlenschaummeister und Fabrikbesitzer. **F. Mootz**, Magistratsassessor u. Odenfabrikant. **E. Ostwald**, Kaufmann. **F. Polke**, Brotwirth. **H. Reichardt**, Fabrikbesitzer. **A. Richter**, Kaufmann. **Ettler**, Amtsrichter. **E. Kühl**, Fabrikbesitzer. **Sommer**, Bürgermeister. **Tornau**, Reichsammalt. **Voigt**, Bergwerks-Director. **A. Winkler**, Schuhmachermeister. **Ziegler**, Militairarzt. **W. Lindner**, Militairarzt. **O. Remmling**, Fabrikbesitzer. **Grigel**, Bierer in Meulen. **Fr. Stephan**, Gutbesitzer in Meulen. **O. Kitzler**, Gutbesitzer. **W. Linder**, Gutbesitzer. **O. Remmling**, Gutbesitzer. **F. Lehmann**, Gutbesitzer in Kiemeg. **Dorn**, Director. **Hilke**, Ingenieur in Greppin. **Motte**, Gutbesitzer. **Capella**, Fabrikbesitzer. **W. Remmling**, Gutbesitzer. **F. Rösler**, Gutbesitzer in Wöfz. **Reichardt**, Gutbesitzer. **Möft. Langwagen**, Sattlermeister. **Otto Ranthke**, Kaufmann, Gräfenhainchen. **Düben**, H. Born, Mühlensbesitzer. **Ed. Fritzsche**, Bierbrennermeister. **L. Jost**, Kaufmann. **A. Hoffmann**, Rentier. **A. Ramm**, Freigutsbesitzer. **E. Schultze**, Kaufmann. **Schumacher**, Kaufmann. **H. Simon**, Bädermeister. **W. Simon**, Kaufmann. **Kuhwede**, Kaufmann. **O. Ramm**, Mühlengutsbesitzer, Tornau. **Ed. Müller**, Gutbesitzer, Wolfen.

Das Wahlbureau der drei vereinigten Parteien

befindet sich am Wahltag, den 30. October d. J., von 12 Uhr Mittags ab im „Hôtel zum Kronprinz“ (oberer Saal).
 Wir bitten alle Nachrichter über den Ausfall der Wahlen sofort nach Feststellung dorthin gelangen zu lassen.
 Die Vorstände
 der Nationalliberalen, Freikonservativen und Konservativen Parteien für Halle und den Saalkreis.

